6 (in Worten) sechs Podestplätze für den ASV Salzburg LA, ein überaus erfolgreicher Jahresausklang für unseren Verein, herzlichen Glückwunsch an alle, die dazu beigetragen haben.

An erster Stelle erwähnen möchte ich unser Damenteam, das sich sehr siegessicher selbst nominiert hatte – galt es doch die "Schmach" des Vorjahres (2. Rang ;-)) zu tilgen – unsere , ASV girls' (Therese, Michaela und Jutta) machten die anderen 4 weiblichen Teams zu Statisten und siegten mit fünf Minuten Vorsprung.
Sie schlugen unter anderem ‚Blondinen', Steh auf Mädels' und ‚Strommeister Ladies', unsere Damen waren nicht nur blond und attraktiv sondern auch noch sauschnell, das machte den Obmann sprachlos. Er hatte nämlich auf Einflüsterer am Expertenstammtisch gehört und die Teams nochmals umgekrempelt, was wüste Proteste, ja einen medialen Shitstorm auslöste, sodass Rudi zurückrudern musste.
Unsere ‚girls' stahlen den ‚boys' (MSI, Rudi U. und Steffen) glatt die Show, sie belegten unter 43 Teams nur den 8. Rang, aber eigentlich ein hervorragendes, doch unbelohntes Ergebnis, wenn man sich die Gesamteinlaufliste ansieht, ein ‚who is who' der Salzburger Leichtathletik'.

Sieger, mit neuem Streckenrekord, Peter Herzog, gefolgt von Hollaus, HP Innerhofer- Bruder Manuel wurde nach Innsbruck geschickt um dort zu siegen, Pertl, Gruber….. erst an 11. Stelle Doppelolympiasieger Günther Matzinger.

Im mixed Bewerb belegte das vom Obmann nominierte Team unter 31 anderen den undankbaren 4.Platz obwohl Rudi mit einem zweiten Rang hinter ‚Austria meets Somalia' spekulierte, doch diese wurden leider nur dritte und somit war die Aufstellung mit Gerhard, Rudi und Margot- eine sehr schnelle holländische "Leihgabe" – nur drei Seifenblasen, die sich in Luft auflösten.
Klassentagessieger*innen wurden:
Maria Morales W50 (136 ges.)
Veronika Weyrich W60 (196)
Margot Rijsman W allg. (132)
Rudi Kranawitter M60 (90)
An der dritten Stelle in der W30 (118) landete Therese Wagenleitner

Nicht viel Losglück bei der Tombola hatten manche unserer Athleten, statt der berühmten

Leimüller Torten gab’s für manche red bull, Kinderrucksäcke und Kaffee – oje.
Alles in allem aber wiederum ein sportliches Highlight der Laufsaison 2017, was uns noch etwas ausharren ließ nach der Siegerehrung. Bäcker Franz Leimüller bemerkte unsere Zufriedenheit und sah uns die Freude an seiner Veranstaltung an, deswegen spendierte er uns zum Schluss noch eine gratis Stieglrunde ‚Prosit Neujahr 2018’

@krru Ergebnisse auf: www.leimueller-silvesterlauf.at



Author: